Neue Zürcher Zeitung

Die "Neue Zürcher Zeitung" (NZZ) ging 1780 aus der "Montagszeitung" hervor und trug bis 1821 den Titel "Zürcher Zeitung". Seit diesem Zeitpunkt vertrat sie einen eindeutig liberalen Standpunkt. Auch das Eintreten für die eidgenössische Neutralität gehörte zu den Grundsätzen des Blattes. Die NZZ wurde bald auch im Ausland wahrgenommen. Insbesondere der Wirtschaftsteil, das Feuilleton sowie vor allem die Auslandberichterstattung, die auf einem großen, ab 1870 aufgebauten Korrespondentennetz beruhte, fanden Beachtung.

Literatur:

MAISSEN, Thomas, Die Geschichte der NZZ 1780-2005. 225 Jahre Neue Zürcher Zeitung, Zürich 2005.

MAISSEN, Thomas, Neue Zürcher Zeitung (NZZ), in: Historisches Lexikon der Schweiz, in: www.hls-dhs-dss.ch (Letzter Zugriff am: 04.11.2019).

Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt (NZZ), in: zdb-katalog.de (Letzter Zugriff am: 28.09.2018).

GND-Nr. 011200782

Empfohlene Zitierweise:

Neue Zürcher Zeitung, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 14018, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/14018. Letzter Zugriff am: 23.05.2024.